

# PROTOKOLL

Sitzung Gemeinderat am Mittwoch 21.05.2015, mit Beginn um 19.00 Uhr, im GZ Eichgraben.

## Tagesordnung:

Begrüßung

- Punkt 1. Unterfertigung Protokoll vom 12.3.2014
- Punkt 2. Vergabe Straßenbau
  - a. Ed.-Kunzstraße, Roseggerstraße,
  - b. Nestroystraße
  - c. Gehsteig Kreuzung B44 / L2254
- Punkt 3. Vergabe Sanierung Toiletten Schulgebäude
- Punkt 4. Subvention Rettungsauto ASBÖ Eichgraben
- Punkt 5. Subventionen
- Punkt 6. Mietzinsanpassung Café Blanda
- Punkt 7. Entschädigung Franz Stummer / Gartenstraße – von Tagesordnung abgesetzt
- Punkt 8. Löschungserklärungen
- Punkt 9. Informationen des Bürgeremeisters

Anwesende: BGM Dr. Martin Michalitsch, VBGM Anton Rohrleitner, die GGR DI Hedwig Thun, Claudia Führer u. Ernst Singer  
die GR Ing. Andreas Binder, Wilhelm Kien, Maria Reisinger-Loho, Peter Schiebendrein, Matthias Malecek, Silvia Nohsek, Ruth Waberer, Gerda Niemetz, Gustav Hammerschmid, Fritz Docekal, Regina Sedlak, Ing. Johannes Trenk, Helga Maralik und Michael Pinnow

Entschuldigt: GGR Thomas Lingler-Georgatselis, Andreas Höbart, Barbara Skala, Ing. Manfred Schneider

Schriftführer: Katja Bremer-Wedermann

---

Begrüßung durch den BGM, Bekanntgabe der ordnungsgemäßen Sitzungseinladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass zur heutigen Sitzung 1 Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ eingelangt ist.

GR Pinnow (GRÜNE) bringt einen Dringlichkeitsantrag zum Thema „Stopp dem Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP)“ ein und verliest diesen.

*BEILAGE A*

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Resolution nicht in der heutigen Sitzung zu behandeln sondern in der Geschäftsgruppe 2.

Einstimmig angenommen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass TOP 7 gemäß § 46 (2) GO von der Tagesordnung genommen wird.

Der Vorsitzende geht in die Tagesordnung ein.

Zu TOP 1 Unterfertigung Protokoll vom 19.03.2014

Es liegen keine Einwendungen gegen das Protokoll vom 19.03.2014 vor – daher Vornahme der Unterfertigung.

Zu TOP 2 Vergabe Straßenbau

*a.) Ed.-Kunz- u. Roseggerstraße*

Bürgermeister Dr. Michalitsch berichtet über das Vorhaben Straßenbau – Generalsanierung Ed.-Kunzstraße und Roseggerstraße. Im März 2014 wurde eine Bürgerversammlung in den genannten Straßen abgehalten. Die anwesenden Liegenschaftseigentümer beider Straßen erklärten sich bereit, einen freiwilligen Beitrag von € 500,- pro Liegenschaft zur Sanierung beizutragen. Im April 2014 wurden die Ausschreibungsunterlagen zur Sanierung der beiden Straßen zusammengestellt und die Ausschreibung gem. dem Bundesvergabegesetz 2006 durchgeführt. Die Angebotseröffnung wurde am 14.5.2014 im Beisein von ZT DI Christian Groissmaier vorgenommen und brachte folgendes Ergebnis:

- Leithäusl 392.404,18 exkl. USt.
- Swietelsky 341.131,89 exkl. USt.
- Pittel Brausewetter 389.591,04 exkl. USt.
- Held Franke 381.314,33 exkl. USt.
- Teerag Asdag 407.803,53 exkl. USt.

Die angeschlossene Angebotsprüfung hat die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H, Mariazellerstraße 60, 3100 St. Pölten mit einem Angebotspreis **von € 409.358,27** (inkl. USt.) als Bestbieter hervorgebracht.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Arbeiten zur Generalsanierung der Ed.- Kunzstraße und Roseggerstraße an die Fa. Swietelsky Bau GmbH.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Generalsanierung der Ed.-Kunz- u. der Roseggerstraße lt. Angebot an die Firma Swietelsky vergeben

Einstimmig angenommen

*b.) Nestroystraße*

Für die Nestroystraße wurde eine Ausschreibung durchgeführt, bei der die Fa. Swietelsky Billigstbieter war. Nach der Angebotseröffnung wurde dann, nicht zuletzt auf Grund einer Anrainerbesprechung vor Ort beschlossen, die Straße weniger aufwändig herzustellen. Mit dem Bestbieter aus der Ausschreibung wurde daraufhin eine Abänderung für die reduzierten Baumaßnahmen erstellt. Der neue Angebotspreis lautet **€ 35.605,99 inkl. USt.** für den Unterbau.

Für die Herstellung der doppelten Oberfläche liegen 2 Angebote vor. Der Quadratmeterpreis der Firma Bitunova und der Fa. Bitubau liegt mit **€ 5,98 inkl. USt. /m<sup>2</sup>** gleich hoch. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit diesen Straßenbautechniken soll der Auftrag an die Fa. Bitunova vergeben werden. Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes für die Vergabe der Arbeiten Nestroystraße an die Fa. Swietelsky Bauges.mb.H. und die Fa. Bitunova Baustofftechnik GmbH liegt vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Sanierung der Nestroystraße lt. Angebot an die Firma Swietelsky und die Firma Bitunova vergeben

Einstimmig angenommen

*c.) Errichtung Gehsteig Kreuzung Huttenstraße / Wienerstraße*

Für das heurige Jahr sind Straßensanierungsarbeiten der Straßenmeisterei Neulengbach an der B44 – Wienerstraße vorgesehen. Daher bot sich die Gelegenheit, eine verbesserte Gestaltung der Kreuzung mit der Huttenstraße, sowie die Errichtung eines Gehsteiges bis zur Einmündung der Jos.-Kuntner-Straße anzuregen. Der Landeshauptmann von NÖ hat dem Ersuchen des Bürgermeisters entsprochen und die kostenfreie Durchführung der Arbeiten durch die Straßenmeisterei Neulengbach genehmigt. Die voraussichtlichen Materialkosten für die Gemeinde liegen bei **€ 100.000,-**, die im Straßenbaubudget 2014 auch eingeplant sind.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Materialkosten für die Neugestaltung des Kreuzungsbereiches B 44 / L2254 und des Gehsteiges durch die Straßenmeisterei genehmigen.

Diskussionsbeiträge: GRin Maralik, Bürgermeister Michalitsch

Einstimmig angenommen

### Zu TOP 3 Vergabe Sanierung WC-Anlage Schulgebäude

GGRin Thun berichtet: Die WC-Anlage in der Schule entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen in Bezug auf Hygiene und den allgemeinen Zustand. Ursprünglich war geplant, die Sanierung der WC-Anlagen gemeinsam mit dem großen Schulumbau durchzuführen. Da dieser frühestens 2016 erfolgen kann, soll nun die Sanierung in den Sommerferien durchgeführt werden. In der Geschäftsgruppe 3 wurden nach Vorliegen eines Generalangebots (€ 109.766,54 inkl. USt.) von der Fa. Raiffeisen Lagerhaus Tulln-Neulengbach eine Empfehlung für den Umbau ausgesprochen. Nach Einholung alternativer Angebote konnten die Kosten nun deutlich gesenkt werden. Folgende Firmen sollen nun als Bestbieter mit den Arbeiten beauftragt werden:

Baumeisterarbeiten:	Fa. Kickinginger	€ 26.141,11	exkl. USt.
Maler	Fa. Plank	€ 1.008,--	exkl. USt.
Sanitärinstallation, Heizung	Fa. RLH	€ 19.827,89	exkl. USt.
Abluftanlage	Fa. RLH	€ 2.609,--	exkl. USt.
E-Installationen	Fa. Ockermüller	€ 4.322,15	exkl. USt.
Fliesenleger	Fa. Köstner & Mandl	€ 8.532,--	exkl. USt.
Trennwandsysteme	Fa. Hicker	€ 7.894,--	exkl. USt.

Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von € 84.400,98 inkl. USt.

25% der genannten Summe wird der MG Eichgraben vom Schul- u. Kindergartenfonds des Landes NÖ refundiert (voraussichtlich erst 2015)

Eine einstimmige Empfehlung des Gemeindevorstandes für die Vergabe der Arbeiten an die jeweiligen Bestbieter lt. Aufstellung liegt vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die Sanierung der WC-Anlagen im Schulgebäude an die gelisteten Firmen zu einem Gesamtpreis von **€ 84.400,--** inkl. USt. vergeben.

Einstimmig angenommen

### Zu TOP 4 Subventionen Rettungsauto ASBÖ Eichgraben

Vizebürgermeister Rohrleitner berichtet über ein Unterstützungsansuchen der ASBÖ-Rettungsstelle Eichgraben für die Anschaffung eines neues Rettungautos. Nach intensiven Beratungen wird nun ein Betrag von € 15.000,-- vorgeschlagen, im Gegenzug wird ein entsprechender Hinweis auf dem neuen Rettungsauto angebracht.

Eine einstimmige Empfehlung der GGR 1 und des Gemeindevorstandes liegen vor.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge dem ASBÖ Eichgraben eine einmalige Subvention in der Höhe von **€ 15.000,--** gewähren.

Diskussionsbeiträge: GR Pinnow, Bürgermeister Michalitsch

Einstimmig angenommen

## Zu TOP 5 Subventionen

Vizebürgermeister Rohrleitner berichtet über Subventionen. Zu folgenden Förderungen liegt eine einstimmige Empfehlung der Geschäftsgruppe 1 und des Gemeindevorstandes vor.

- VS Eichgraben: Theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuellen Kindesmissbrauch (ca. 120 Kinder) Euro 2,--/Kind
- SV Eichgraben: Ansuchen um Erhöhung der Sportförderung, vorrangig für die Kinder- u. Jugendarbeit im Verein sowie die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes. Beim SV Eichgraben sind derzeit rund 130 Kinder und Jugendliche angemeldet und werden durch freiwillig und unentgeltlich arbeitende Trainer ausgebildet. Da die laufenden Kosten für die Platzhaltung steigen, wird um eine Erhöhung ersucht. Vorschlag: Erhöhung um € 500,- auf € 10.000,-; mit diesem Betrag ist auch die Ausrichtung der Jugendweihnachtsfeier abgegolten.
- Kurdische Bibliothek Euro 500,--
- KOBV Ortsgruppe Eichgraben Euro 300,--

Die GGR 1 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die vorliegenden Subventionen zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge die angeführten Subventionen genehmigen (Einzelabstimmungen)  
Diskussionsbeiträge: GR Docekal

Einstimmig angenommen

## Zu TOP 6 Von Tagesordnung abgesetzt

## Zu TOP 7 Mietreduktion Café Blanda

Vizebürgermeister Rohrleitner berichtet über das Ansuchen von Herrn David Blanda, die Miete in den Winterzeitmonaten von € 10,- auf € 7,- zu reduzieren (November – inkl. März). Diese Vereinbarung ist von 1.1.2014 bis 31.12.2015 befristet.

Die GGR 1 und der Gemeindevorstand empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, der Mietreduktion Cafe Blanda zuzustimmen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge der beantragten Mietreduktion zustimmen

Mehrstimmig angenommen (2 Enthaltungen GR Hammerschmid, GR Docekal)

## Zu TOP 8 Löschungserklärungen

Bürgermeister Dr. Michalitsch berichtet über Löschungserklärungen

1)Der Frau Gertraud Köhler, geb. 27.3.1944, zur Gänze gehörigen Liegenschaft Einlagezahl 2272 Grundbuch 19710 Eichgraben mit dem Grundstück 62/96 Baufl.(Gebäude), Gärten, mit der Grundstücksadresse Schießstättenstraße 5, im Katasterausmaß von 663 m<sup>2</sup>, ist nachstehende Belastung einverleibt:

*1 a 277/1937 REALLAST der Verpflichtung zur Niveauherstellung, Versetzung der Straße in fahrbaren ZUST.and und Wasserabweisung gem. Erklärung 1931-02-02 für MGE*

Die Marktgemeinde Eichgraben, als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Eichgraben, bewilligt infolge Gegenstandslosigkeit die Einverleibung der Löschung der oben angeführten Reallast ob der Liegenschaft Einlagezahl 2272 Grundbuch 19710 Eichgraben. Die Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieser Urkunde tragen die Liegenschaftseigentümer.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die vorliegende Löschungserklärung zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge der Löschung der oben angeführten Reallast zur Liegenschaft Schießstättenstraße 5 zustimmen

Einstimmig angenommen

2) Die Frau Hermine Hauser, geb.24.8.1920, zur Gänze gehörigen Liegenschaft Einlagezahl 1035 Grundbuch 19710 Eichgraben mit dem Grundstück 1026/10 Bauf.(Gebäude), Gärten, mit den Grundstücksadressen Wildgansstraße 7 / Stelzhammerstraße 11, im Katasterausmaß von 754 m<sup>2</sup>, ist nachstehende Belastung einverleibt:

*1 a 235/1931 REALLAST der Verpflichtung zur Niveauherstellung, Versetzung der Straße in fahrbaren ZUST.and und Wasserabweisung gem. Kaufvertrag 1931-02-05 für Gemeinde Eichgraben*

Die Marktgemeinde Eichgraben, als Rechtsnachfolgerin der Gemeinde Eichgraben, bewilligt infolge Gegenstandslosigkeit die Einverleibung der Löschung der oben angeführten Reallast ob der Liegenschaft Einlagezahl 1035 Grundbuch 19710 Eichgraben. Die Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieser Urkunde trägt der Liegenschaftseigentümer.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die vorliegende Löschungserklärung zu genehmigen.

ANTRAG: Der Gemeinderat möge der Löschung der oben angeführten Reallast zur Liegenschaft Wildgansstraße 7 / Stelzhammerstraße 11 zustimmen

Einstimmig angenommen

#### Zu TOP 9 Informationen des Bürgermeisters

- Eichgraben-Dirndl: Ein Eichgraben-Dirndl wurde unter Bürgerbeteiligung entworfen. Es wird bei entsprechender Nachfrage produziert.
- Kleiner Eichgrabner
- 23.5. Bücherei Eichgraben – Kabarett mit Florian Scheuba
- 2.6. Bürgerforum Entwicklungskonzept
- 13.6. Summer-Opening Gemeindezentrum
- 25.6. Gemeinderatssitzung

#### Anonyme Flugblätter - Entwicklungskonzept

Der Bürgermeister berichtet über anonyme Flugblätter, die in der Anzengruberstraße und Umgebung an die Haushalte verteilt wurden. Diese strotzen vor Falschinformationen: Am 2. Juni findet ein Bürgerforum zum Entwicklungskonzept der MG Eichgraben statt, und nicht wie angeführt eine Gemeinderatssitzung. Irgendwelche Bauprojekte sind rechtlich nicht möglich und auch nicht geplant. Alle Fraktionen des Gemeinderates distanzieren sich von einer solchen Vorgangsweise und verurteilen diese.

#### Irreführende Darstellung Projekt „Betreutes Wohnen“

Der Bürgermeister zeigt eine Aussendung der GLU und führt aus, dass die grafische Darstellung des Projektes grob irreführend ist. Unterschiedliche Standpunkte und Wertungen zu haben ist vollkommen legitim. Auf bewusst falsche Darstellungen sollte jedoch im Sinn des Respektes und des Ansehens der Politik auf Gemeindeebene verzichtet werden.

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Bürgermeister und Schriftführer:

Im Gemeinderat vertretene Parteien: